

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

Harsleben = **Besitz**

Harsleben (in ma. Urkunden auch: orientale Hereslove, alia Heres Love, orientali Hirsleve, alia Hirsleve, magnum Hersleve, Grozzen Hersleve, Grotin Hersleven, herislofe, Luttiken Hersleve, ville maioris Hersleve) liegt 6 km südlich von Halberstadt, Bundesland Sachsen-Anhalt.

Klein-Harsleben ist seit Mmitte des 14. Jh. eine Wüstung; es existiert nur noch Groß-Harsleben.

Klein Harsleben findet in der Urkunde des großen [Halberstädter](#) Güterverkaufs vom 26.04.1306 Erwähnung. Hier werden unter anderem zwei Hufe und eine Hofstätte in Klein Harsleben als Templerbesitz aufgeführt.

(Landeshauptarchiv Sachsen- Anhalt, Abteilung Magdeburg, Rep. U 8, Stadt Halberstadt, ihre Kollegialstifte, Kirchen, Klöster und Hospitäler, N Nr. 03, Lehman/Patzner, Templer in Mitteldeutschland, S.48)

Auf Grund der durchgeführten Recherchen und der vorliegenden Urkundenlage ist es gegenwärtig nicht möglich weitere Aussagen zum Wirken des Templerordens in Harsleben sprich Klein Harsleben zu treffen.

Literatur- bzw. Quellennachweise:

- **Ledebur**; Leopold von: „Die Tempelherren und ihre Besitzungen im preußischen Staate. Ein Beitrag zur Geschichte und Statistik des Ordens“
Allgemeines Archiv für die Geschichtskunde des preußischen Staates
Band 16 / Berlin 1835
- **Lehmann**; Gunther & **Patzner**; Christian: „Die Templer in Mitteldeutschland“
LePa- Bücher – Erfurt 2004 Seite 49